

Anforderungsprofil zur Stellenausschreibung W2-Professur für Energiesysteme und Simulation

Bewerbungsfrist: 29.04.2020

Die Professur ist im **Cologne Institute for Renewable Energy (CIRE)** angesiedelt.
Zeitpunkt der Besetzung: **nächstmöglich**

**Technology
Arts Sciences
TH Köln**

Allgemeines rechtliches Profil

Neben den allgemeinen dienstrechtlichen Voraussetzungen müssen die Einstellungs Voraussetzungen gemäß § 36 Hochschulgesetz – HG – gegeben sein:

1. Abgeschlossenes Hochschulstudium;
2. pädagogische Eignung: Nachweis durch entsprechende Vorbildung bzw. Überprüfung üblicherweise im einjährigen Probebeamtenverhältnis bzw. befristeten privatrechtlichen Dienstverhältnis;
3. besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität der Promotion nachgewiesen wird.
4. besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden, die während einer mindestens fünfjährigen einschlägigen berufspraktischen Tätigkeit, davon mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt worden sein müssen. **Von dem Erfordernis einer berufspraktischen Tätigkeit außerhalb einer Hochschule kann nur in besonderen Ausnahmefällen bei ansonsten habilitationsadäquaten zusätzlichen wissenschaftlichen Leistungen abgewichen werden. Diese habilitationsadäquaten Leistungen sind durch ein der Bewerbung beizufügendes Gutachten einer Universitätsprofessorin oder eines Universitätsprofessors nachzuweisen.**

Fragen zum Verfahren richten Sie bitte an:

Claudia Gippert

T: + 49 221-8275-3152

E: claudia.gippert@th-koeln.de

Gustav-Heinemann-Ufer 54
50968 Köln

Fachliche Fragen zu der Stelle beantwortet Ihnen gerne:

Prof. Dr.-Ing. Ulf Blieske

T: +49 221-8275-2390

E: ulf.blieske@th-koeln.de

Fachliches, didaktisches und methodisches Profil

Voraussetzungen für die Berufung sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium vorzugsweise mit Erfahrung im Bereich der Energietechnik und Erneuerbaren Energien, eine Promotion sowie eine einschlägige mehrjährige Berufserfahrung außerhalb der Hochschule in den angesprochenen Bereichen. Alternativ besteht auch die Möglichkeit der Anerkennung von habilitationsadäquaten Leistungen. Das Institut ist forschungsstark und trägt aktiv zur Profilbildung der Hochschule im Bereich der Forschung bei. Idealerweise können Erfolge bei der Akquise von öffentlich geförderten Drittmittelprojekten nachgewiesen werden. Darüber hinaus müssen besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden im Bereich der Simulation von Energiesystemen nachgewiesen werden. Mehrjährige Erfahrungen mit einschlägigen Software-Tools (z.B. Energy-PLAN, Modelica, TRN-SYS und/oder Python) werden erwartet.

Fachkompetenzen

Die Bewerberin bzw. der Bewerber ist wissenschaftlich (durch einschlägigen Studienabschluss) in dem Aufgabengebiet entsprechenden Fachdisziplin ausgewiesen und verfügt über aktuelles einschlägiges (positionsspezifisches) Fachwissen in der Simulation von Energiesystemen. Sie bzw. er kann den Umgang mit bekannten einschlägigen Software-Tools wie Energy-PLAN, Modelica, TRNSYS und/oder Python vorweisen und nimmt aktiv an der Entwicklung des Fachs teil und hat besondere Leistungen bei der Anwendung und Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden gezeigt.

Forschungskompetenzen

Die Bewerberin bzw. der Bewerber ist durch Projekte und Publikation im Forschungsfeld der Simulation von Energiesystemen mindestens national idealerweise

auch international anerkannt. Des Weiteren verfügt sie bzw. er über Kontakte in einschlägigen Forschungs- und Entwicklungsnetzwerken und wirbt Drittmittel ein. Sie bzw. er verhält sich kundenorientiert und sucht strategische Allianzen. Sie bzw. er hat Erfahrung in der Leitung von Projekten.

Internationale Kompetenz

Die Bewerberin bzw. der Bewerber verfügt über gutes Englisch in Wort und Schrift, so dass auch Lehrveranstaltungen auf Englisch gehalten werden könnten. Sie bzw. er verfügt über Kenntnisse der deutschen Sprache auf dem Niveau einer Muttersprachlerin bzw. eines Muttersprachlers (GeR C2). Sie haben Erfahrung im Aufbau von regionalen und internationalen Kooperationen.

Didaktische Kompetenzen/Kommunikationskompetenzen

Die Bewerberin bzw. der Bewerber weist idealerweise mehrjährige Erfahrung mit der Konzeption und Durchführung von Lehrveranstaltungen an Hochschulen bzw. vergleichbaren Lehrangeboten auf. Ein besonderer Schwerpunkt der Lehrerfahrung liegt im Bereich von simulationsbasierten Projekten. Sie bzw. er definiert Lernziele, begründet und überprüft sie, strukturiert komplexe Sachverhalte und teilt den Lehrstoff in überschaubare Schritte ein. Sie bzw. er wählt geeignete Methoden aus, integriert innovative Lehrmethoden und entwickelt Lehrinhalte weiter. Insbesondere zur Vermittlung der Kompetenz der Simulation transienter Energiesysteme wird der Einsatz und die Weiterentwicklung neuer IT-basierter Lehr- und Lernmethoden erwartet. Sie bzw. er stellt Anwendungsbezüge her und überträgt fachfremde Erfahrungen auf das eigene Aufgabengebiet. Die Notwendigkeit zur interdisziplinären Zusammenarbeit sind ihr bzw. ihm bewusst.

Managementkompetenzen

Im Hinblick auf die fakultätsübergreifende Zusammenarbeit denkt die Bewerberin bzw. der Bewerber ressortübergreifend und entwickelt zudem Visionen für die Weiterentwicklung des Instituts. Sie bzw. er setzt Prioritäten und zeigt Wege zur Realisierung von Zielen auf. Sie bzw. er formuliert Ziele, kann zwischen Wünschenswertem und Realisierbarem unterscheiden und übernimmt Personalverantwortung.

Soziale Kompetenzen

Die Bewerberin bzw. der Bewerber verfügt über eine teamorientierte Arbeitsweise und kann sich in Arbeitsgruppen integrieren. Sie bzw. er ist an der Zusammenarbeit mit Kolleginnen und Kollegen bzw. Einrichtungen, auch über die Grenzen ihres bzw. seines Fachgebietes hinaus, interessiert, stellt sich schnell auf neue Aufgaben ein und entwickelt weiterführende fachliche Aspekte. Sie bzw. er überzeugt durch aussagekräftiges Auftreten und gut vermittelte Argumente. Sie bzw. er hält Termin-/Zeitvorgaben ein. Sie bzw. er ist fair, integer, korrekt und bezieht klare Standpunkte. Sie verfügen über eine teamorientierte Arbeitsweise und können sich in Arbeitsgruppen integrieren.

Die TH Köln legt mit der Ausschreibung und dem Anforderungsprofil fest, welche Kompetenzen zur erfolgreichen Aufgabenerfüllung der Professur an der TH Köln vorhanden sein müssen. Diese Kompetenzen werden je nach Ausrichtung der Professur gewichtet und im Auswahlverfahren abgeprüft. Die Vorauswahl erfolgt auf Basis der schriftlichen Bewerbungsunterlagen. In der engeren Auswahl werden die notwendigen Kompetenzen in einer Probelehrveranstaltung und in einem strukturierten Gespräch festgestellt. Sollten Sie in der engeren Auswahl zu einer persönlichen Vorstellung eingeladen werden, werden Sie gebeten, vorab ein schriftliches Lehr- und Forschungskonzept einzureichen. Nähere Informationen erhalten Sie mit der Einladung zur Probelehrveranstaltung und zum strukturierten Gespräch.

Fragen zum Verfahren richten Sie bitte an:

Claudia Gippert

T: + 49 221-8275-3152

E: claudia.gippert@th-koeln.de

Gustav-Heinemann-Ufer 54

50968 Köln

Fachliche Fragen zu der Stelle beantwortet Ihnen gerne:

Prof. Dr.-Ing. Ulf Blieske

T: +49 221-8275-2390

E: ulf.blieske@th-koeln.de

Ergänzende Informationen

Wohnsitz

Die Verlegung des Wohnsitzes als Lebensmittelpunkt an den Hochschulstandort oder in die nähere Umgebung wird erwartet.

Besoldung

Die Professorenbesoldung richtet sich nach der Besoldungsgruppe W 2 der Besoldungsordnung W (Besoldungstabelle NRW und Hinweise zum Familienzuschlag auf der Internetseite des Landesamtes für Besoldung und Versorgung – LBV NRW – unter www.lbv.nrw.de). Neben dem Familienzuschlag sieht das Besoldungsrecht Zulagen (Leistungsbezüge) vor, unter anderem aus Anlass der Berufung, aufgrund besonderer Leistungen oder auch bei Einwerbung von Drittmitteln (privater Dritter) für Forschungsvorhaben.

Es gilt die Hochschul-Leistungsbezügeverordnung – HLeistBVO – des Landes NRW vom 17.12.2004 (GV.NRW. 2004 S. 790) in der aktuell gültigen Fassung. Die TH Köln hat ergänzend individuelle Regelungen in ihrer Richtlinie zur W-Besoldung getroffen. Informationen zur Ausgestaltung der W-Besoldung siehe th-koeln.de/besoldung.

Einstellung im Beamtenverhältnis bzw. im privatrechtlichen Dienstverhältnis

Eine Einstellung im Beamtenverhältnis kann nur bei einer Vollzeitstätigkeit und bei Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben erfolgen (unter anderem nach heutiger Rechtslage bis zur Vollendung des 50. Lebensjahres). Eine Entscheidung über eine mögliche Verbeamtung hängt immer vom Einzelfall ab. Deshalb wird empfohlen, mit der Teamleitung Hochschulreferat Personalservice – Team Lehrende und Hilfskräfte persönlichen Kontakt aufzunehmen (Sigrun Weber, Tel. 0221/8275-3120 oder E-Mail: sigrun.weber@th-koeln.de). Bei einer Einstellung im Angestelltenverhältnis (privatrechtlichen Dienstverhältnis) wird eine Bruttovergütung analog der Besoldungsgruppe W 2 gezahlt. Im Gegensatz zur Beamtenbesoldung werden von der Angestelltenvergütung die üblichen Sozialabgaben entrichtet.

Nebentätigkeit

Vollzeitprofessur: Nebentätigkeiten sind bis zu acht Stunden wöchentlich nach dem nordrhein-westfälischen Nebentätigkeitsrecht genehmigungsfähig (z.B. wäre auf diesem Wege auch ein Praxisbezug aufrechtzuerhalten). Die Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit in einem Büro unterliegt besonderen Bedingungen der Hochschulnebtätigkeitsverordnung.

Teilzeitprofessur: Die Ausübung weiterer, nicht zur Professur gehörender Tätigkeiten unterliegt den nebtätigkeitsrechtlichen Bestimmungen.

Hinweise zur Bewerbung

Bitte bewerben Sie sich über unser Bewerbungsmanagementsystem. Gehen Sie hierzu [zurück zur Stellenanzeige](#) und klicken auf:

Hier bewerben

Dort werden Sie gebeten, in ein Online-Bewerbungsformular Ihre persönlichen Daten einzugeben, die für die Bearbeitung der Bewerbung relevant sind.

Bitte laden Sie zudem folgende Dokumente hoch (die max. Größe je Datei ist auf 5 MB beschränkt):

- Anschreiben
- Lichtbild (optional)
- Lebenslauf inkl. Publikationsverzeichnis und Verzeichnis abgehaltener Lehrveranstaltungen (alternativ separat unter Sonstige Dokumente)
- Zeugnisse (max. 5 Dateien):

Fragen zum Verfahren richten Sie bitte an:

Claudia Gippert

T: + 49 221-8275-3152

E: claudia.gippert@th-koeln.de

Gustav-Heinemann-Ufer 54

50968 Köln

Fachliche Fragen zu der Stelle beantwortet Ihnen gerne:

Prof. Dr.-Ing. Ulf Blieske

T: +49 221-8275-2390

E: ulf.blieske@th-koeln.de

- Nachweise von Hochschulabschlüssen (Urkunde und Zeugnisse)
- Arbeitszeugnisse/Tätigkeitsnachweise
- beglaubigte Übersetzungen in deutscher oder englischer Sprache bei ausländischen Dokumenten
- Sonstige Dokumente (max. 5 Dateien):
 - ggf. Publikationsverzeichnis
 - ggf. Verzeichnis abgehaltener Lehrveranstaltungen

Fragen zum Verfahren richten Sie bitte an:

Claudia Gippert

T: + 49 221-8275-3152

E: claudia.gippert@th-koeln.de

Gustav-Heinemann-Ufer 54

50968 Köln

Fachliche Fragen zu der Stelle
beantwortet Ihnen gerne:

Prof. Dr.-Ing. Ulf Blieske

T: +49 221-8275-2390

E: ulf.blieske@th-koeln.de